



LORETTO-BOTE

Mitteilungen der Pfarre Jedlesees / Juni 2012

Pfarre Jedlesees -
Maria Loretto,
1210 Wien, Lorettoplatz 1
Tel 278 51 92,
Fax 278 51 92/33,
Mail:
kanzlei@pfarre-jedlesees.org
www.pfarre-jedlesees.org
In dringenden Fällen
(Krankensalbung):
Priesternotruf
(Telefonseelsorge) 142
Caritas Haus St. Martin,
1210 Wien,
Anton-Bosch-G. 22,
Tel. 272 83 24

Heilige Messen:

an Sonntagen um
8:00, 9:30 und 19:00 Uhr,
an Feiertagen
9:30 und 19:00 Uhr
Montag bis Samstag
(werktags) um
18:00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag und
Samstag
17:30 — 17:50 Uhr,
Freitag 18:30 — 19:00 Uhr

Kanzleistunden:

Montag und Freitag
9:00 — 12:00 Uhr
Donnerstag
9:00 — 12:00 und
16:00 — 20:00 Uhr

**Sprechstunden des
Pfarrers MMag. Seweryn
Bojanowski
nach Vereinbarung**

Impressum: Medieninhaber,
Herausgeber: Pfarre Jedlesees -
Maria Loretto; Redaktion: Fach-
ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
der Pfarre Jedlesees, beide
1210 Wien, Lorettoplatz 1,
Tel. 278 51 92, Email:
kanzlei@pfarre-jedlesees.org,
www.pfarre-jedlesees.org,
DVR: 0029874(1710).
Namentlich gezeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder. Herstellung:
Eigenvervielfältigung.
Offenlegung gem. § 25
MedienG: Alleininhaber Pfarre
Jedlesees, inhaltliche Linie:
Informationen über das
Pfarrleben in Jedlesees.

Liebe Jedleseerinnen und Jedleseer!

Der Monat Mai, in dem wir ganz besonders in den Maiandachten der Gottesmutter Maria gedacht haben, ist zu Ende. Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, mir vergeht die Zeit manchmal viel zu schnell. Kaum haben wir Ostern gefeiert, sind Pfingsten und Fronleichnam auch schon vorbei. Die 50 Tage nach Ostern sind in der Liturgie der Kirche eine sehr intensive Zeit mit vielen Feiern und Festen. Wir feiern, was wir glauben! Jesus ist auferstanden von den Toten, in den Himmel aufgefahren und hat uns den Heiligen Geist gesendet. Das beten wir in jedem Glaubensbekenntnis. Wir bekennen unseren Glauben, indem wir die Sakramente feiern. Dazu gehört auch die Erstkommunionfeier.

Ich habe noch die Erstkommunionkinder bei ihrer „großen Feier“ vor Augen. All die begeisterten Blicke, die voller Erwartung auf das was kommt gewartet haben. Die Vorfriede über die Feier und die Geschenke vermischte sich mit einer Sehnsucht nach etwas „mehr“ als nur die Äußerlichkeiten. Es macht viel Freude, wenn man merkt, dass die Kleinsten mit so viel Aufmerksamkeit und Interesse bei der Sache sind und vor allem, dass sie sich von Jesus begeistern lassen! Das Symbol für das Erstkommunionbild war

*Wo Christus wirklich gegenwärtig ist,
da gibt es keine Sieger und Besiegte,
sondern nur Versöhnte.*

GERTRUDE VON LE FORT

diesmal ein Segelboot. Für mich eine schöne Erinnerung an meine Kindheit und Jugendzeit. Gemeinsam mit Freunden etwas unternehmen was Freude macht! Ein Abenteuer! Die Erstkommunionvorbereitung war sicher so ein Abenteuer für die Kinder. Die vielen neuen Erfahrungen, die Freundschaften die geschlossen wurden, haben sie geprägt. Es war nur möglich, weil sich viele Eltern sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarre an der Vorbereitung beteiligt haben. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich!

Zum Fronleichnamfest werden wir, so wie jedes Jahr, gemeinsam mit der Pfarre Gartenstadt mit dem Allerheiligsten durch unsere Straßen ziehen. Es ist ein Zeugnis unserer Überzeugung und unseres Glaubens. Der Herr, der Auferstandene, ist für alle Menschen da. ER lässt sich nicht hinter Kirchenmauern einsperren. ER kommt als Brot des Lebens zu jedem von uns! ER IST MIT UNS!

Ihr Pfarrer
Seweryn Bojanowski



FOTO: © PETER ECKEL

Amtsübergabe

In der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 17. April wurden Mag. Johannes Stich zum stellvertretenden Vorsitzenden, Andrea Füssi und Franz Mrazek zu Vorstandsmitgliedern und Martin Hausenberger zum Schriftführer gewählt. Am Sonntag, dem 22. April erfolgte im Rahmen der Familienmesse die feierliche Amtsübergabe. Die scheidende stellvertretende Vorsitzende, Ingrid Niehler, überreichte ihrem Nachfolger eine Rolle mit dem „Vermächtnis“ des scheidenden Pfarrgemeinderates. Der Inhalt wurde bei der Pfarrgemeinderatsklausur im Jänner erarbeitet.

Unser Pfarrer MMag. Seweryn Bojanowski dankte den scheidenden Pfarrgemeinderäten für ihre Arbeit und wünschte den neuen Pfarrgemeinderäten alles Gute für ihre Arbeit im Dienste der Pfarrgemeinde. Er überreichte allen ein kleines Geschenk.

Sonntagsabendmesse

Von Sonntag, dem 3. Juni bis einschließlich Sonntag, den 26. August, beginnen die Sonn- und Feiertagsabendmessen um 19:00 Uhr.

Fronleichnam (7. Juni)

feiern wir wieder gemeinsam mit der Pfarre Gartenstadt. Die Liturgie beginnt bei uns mit der Heiligen Messe um 9:00 Uhr. Danach führt der Weg vom ersten Altar vor der Loretto-Kirche - Anton-Bosch-Gasse - Altar bei der Marienstatue Ecke Anton-Bosch-Gasse/Jeneweingasse - Jeneweingasse - Gerstlgasse - Toni-Strobl-Platz - Anton-Störck-Gasse - Altar beim Friseur Patricia - Deublergasse - Galvanigasse zum Altar vor der Blut-Christi-Kirche.



FOTO: ©HANS HEINDL WWW.PRELOIDE

Nach dem Schlusssegen Frühschoppen im Pfarrgarten der Pfarre Gartenstadt.

Bei Regenwetter entfällt die Prozession. Die Messe beginnt dann um 9:30 Uhr in der Gartenstadt. Bei unsicherer Wetterlage wird am Donnerstag um 8:00 Uhr entschieden, ob die Prozession stattfindet und die Entscheidung auf der Homepage bekanntgegeben.

Priesterweihe

Am Freitag, dem 15. Juni, um 14:30 Uhr, wird unser ehemaliger Diakon Tomasz Iwandowski im Stephansdom gemeinsam mit fünf anderen Diakonen von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht.



Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Jungpriester zu einer Agape in die Arkaden des Erzbischöflichen Palais.

Die Primizmesse (Feldmesse) mit Einzelsegen findet am Sonntag, dem 17. Juni, um 10:30 Uhr, im Propsteigarten in Wiener Neustadt statt. Anschließend Agape im Propsthof. Bei Teilnahme bitte um Rückmeldung an Tel. 0664 7621 7086 oder per Email an tomiwan@poczta.fm.

Die Nachprimiz in Jedlesee ist für den Herbst geplant.

Foto: Diakonweihe 2011, ©kathbild.at/Rupprecht



Die Pfarr-Caritas in den letzten 15 Jahren (drei PGR-Perioden)

– ein Rückblick auf „die kleineren und größeren Schritte der Nächstenliebe“

- Wir begleiteten Menschen aus unserer Pfarre durch Freud, Not und Leid, manche bis zum Tod.
- Spendung der Krankenkommunion.
- Friedhofsgang zu Allerheiligen; Allerseelen Gedenkmesse für alle im abgelaufenen Jahr verstorbenen JedleseerInnen, danach Agape.
- Senioren und Krankensonntag, gestaltet von Familienrunden.
- Ein Mal im Monat Seniorennachmittag, gestaltet vom Ehepaar Rauscher (bis Juni 2009).
- Zusammenarbeit mit dem Caritas Haus „St. Martin“, Anton-Bosch-Gasse.
- Zusammenarbeit mit dem Mutter-Kind Haus Arbeitergasse der St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien.
- Fünf Mal nahmen wir am Mobilien Notquartier teil. (Zehn Männer aus verschiedenen Ländern wurden im Winter eine Woche abwechselnd in diversen Pfarren beherbergt und bewirtet.)
- Juni 1999 bis März 2000: Aufnahme von neun Flüchtlingen aus dem Kosovo.
- Teilnahme am Projekt für Langzeit-Arbeitslose.
- Hilfsgüter gaben wir für Polen, Kosovo, Albanien, Rumänien und Sri Lanka weiter. (Großteils wurden die Güter von persönlich bekannten Leuten übergeben.)
- Wir unterstützten das Projekt einer uns bekannten Ärztin „Beregovo in den Subkarpaten“ in der Ukraine, wo wir Hilfsgüter und zwölf Jahre lang den Reingewinn unseres „Elisabeth-Sonntag-Mittagessens“ spendeten.

Allein ist man nichts

und so bedanke ich mich bei allen, die mich mit Tat, Kraft, Spontanität, finanziell (auch anonym) unterstützt haben, ganz herzlich. Sie waren großartig!

Wunderbare Begegnungen und reiche Erfahrungen sind mein Fazit, das ich aus dieser Zeit mitnehme. Ich gebe nun die „kleineren und größeren Schritte der Nächstenliebe“ weiter an meine Nachfolger.

Danke!

Renate Lochmann

Nachlese:

Im tiefen Meer

Ein Musical von Andrea van Treeck und Gerhard Altmann



Sie treten ein in eine, uns bisher unbekannte Welt, werden etwa 2000 Meter unter den Meeresspiegel teleportiert und erleben hautnah, direkt im Geschehen, was sich dort unten in der Tiefsee abspielt. Es geht um Geldgier, Macht, Liebe und Hass, gespielt von jungen Schauspielerinnen und Schauspielern, so jung, manche können noch gar nicht lesen, so echt, wie es nur sein kann, es ist eine wahre Glanzleistung. Die Begeisterung für ihr Tun ist den Kindern vom Gesicht abzulesen und reißt die Zuschauer förmlich mit. Die Kostüme sind der schiere Wahnsinn. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass das schwerste Kostüm 18 Kilogramm wiegt und von einer 9 Jahre jungen Mimin getragen wird, als wäre es feinsten Tüll. Das Bühnenbild ist genial, einfach genial. Die Lichttechnik und die Effekte sind perfekt und unglaublich aufwändig, die Musik ist furios.

An zwei Wochenenden im April hatte ich als Videofilmer Gelegenheit alle vier Vorstellungen des ersten Musicals der Jedleseer Bühnenkleckse zu sehen. Ich war jedes Mal hin und weg von dem was hier geboten wurde. Und ich freue mich schon auf das nächste Musical: „Die roten Blutkörperchen“, ein Kindermusical von Andrea van Treeck und Gerhard Altmann im März 2013.

Besuchen Sie auch: www.kinder-musical.at

Lachseminar - Kabarett des Kirchenchors „Wider den grauen Alltag“

Nur wer den Kirchenchor lange kennt, weiß vom seinem gewaltigen Repertoire. Für solch einen Wissenden war somit das Lachseminar - Kabarett des Kirchenchors, das am Sonntag, dem 6. Mai in der Pfarre Jedlesees stattfand, möglicherweise keine Überraschung. Was an diesem Tag zu sehen war, war spritzig, locker, leicht und sehr lustig. Stufenweise wurde dem Zuschauer die Kunst des Lachens nähergebracht. Besonders positiv möchte ich die ausgezeichneten Solisten: Irene Lang, Lenka Dršata und Franz Klimeš hervorheben. Es war ein lukullischer Genuss. Die Stunden verflogen wie im Fluge. Welche Vorausschau der Organisatoren, nach dem Lachseminar ein köstliches Buffet bereit zu stellen. Ohne Stärkung hätte es vermutlich nicht jeder nach Hause geschafft, so entkräftet war man durch die Dauerstrapazen, die die Lachmuskeln erleiden mussten.



Alexander Füsü

Fotos: © Rudolf Halabqla

Ich lade alle ein, die gerne musizieren,

ob groß, ob klein,
ob alt, ob jung,
ob Triangel, ob E-Bass,
ob Anfänger, ob Profi.

Erstes Treffen:
Sonntag, 17. Juni,
18:00 - 18:45 Uhr,
rechter Jungscharraum.

Hier machen wir uns aus,
wer, wann, mit wem, wofür
probt und musiziert.

PAss. Martina Aulehla



Zwei Zeuginnen der Liebe Gottes,
die Selige Hildegard Burjan
(„Wir haben den Mut, etwas Neues
zu beginnen.“) und die Heilige
Therese von
Lisieux
(„Man muss
das Gute
säen, ohne
sich darum
zu sorgen,

ob es aufgehen wird.“)
sind Patroninnen
des Erneuerungsprozesses der
Erzdiözese Wien



Sonntag, 3. Juni DREIFALTIGKEITSSONNTAG	09:30 Uhr ab 09:00 Uhr 11:00 Uhr	L 1: Dtn 4,32–34.39–40; L 2: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20 Sammlung für die Außenrenovierung Familienmesse, musikalische Gestaltung Four Voices Briefmarkensammler „Pezi kann nicht schlafen“ - der Kasperl kommt in den Pfarrsaal
Dienstag, 5. Juni	19:30 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mittwoch, 6. Juni	09:00 Uhr	Zwergentreff
Donnerstag, 7. Juni HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM	09:00 Uhr	L 1: Ex 24,3–8; L 2: Hebr 9,11–15; Ev: Mk 14,12–16.22–26 Heilige Messen um 9:00 und 19:00 Uhr Heilige Messe in Jedlesee, anschließend Prozession, Schlusssegen, danach Frühschoppen in der Pfarre Gartenstadt*)
Sonntag, 10. Juni 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: Gen 3,9–15; L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1; Ev: Mk 3,20–35 Familienmesse
Mittwoch, 13. Juni	09:00 Uhr 19:00 Uhr	Zwergentreff Abendgebet
Freitag, 15. Juni	14:30 Uhr	Priesterweihe im Stephansdom*)
Sonntag, 17. Juni 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr 18:00 Uhr	L 1: Ez 17,22–24; L 2: 2 Kor 5,6–10; Ev: Mk 4,26–34 Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst; musikalische Gestaltung All Star Choir Projekt „Gemeinsam musizieren“*)
Mittwoch, 20. Juni	09:00 Uhr 20:00 Uhr	Zwergentreff Meditation
Sonntag, 24. Juni GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS	09:30 Uhr	L 1: Jes 49,1–6; L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 Familienmesse
Mittwoch, 27. Juni	09:00 Uhr	Zwergentreff
Donnerstag, 28. Juni	19:00 Uhr	Bibel teilen
Sonntag, 1. Juli 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	09:30 Uhr	L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15; Ev: Mk 5,21–43 Sammlung für die Außenrenovierung Familienmesse

„Die fünf Steine Davids“

lautet das Motto der 26. Fußwallfahrt nach Mariazell vom 29. August bis 1. September.

Die Themen der einzelnen Tage sind:

Mittwoch: Gebet, Donnerstag: Das heilige Wort Gottes, Freitag: Fasten, Samstag: Versöhnung. Die gemeinsame Messe mit der Pfarrgemeinde am Sonntag, dem 2. September, 9:30 Uhr, steht unter dem Tagesmotto „Eucharistie“.

Die Singprobe und die letzte Besprechung finden am Montag, dem 27. August, um 19:00 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock, Musikzimmer, statt.

Am Mittwoch, dem 29. August, ist Treffpunkt vor dem Pfarrhof: Gepäckabgabe um 6:00 Uhr, Morgenlob um 6:30 Uhr und Abfahrt mit dem Autobus nach Sittendorf um 7:00 Uhr.

Autobuswallfahrt

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, mit dem Autobus nach Mariazell zu fahren.

Termin: Samstag, 1. September.

Details werden im nächsten Loretto-Boten verlautbart.

Die gemeinsame Messe der Fuß- und Autobuswallfahrer findet um 13:30 Uhr im großen Pfarrsaal (Papstsaal) statt.

*) siehe Textteil

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Frau Dr. Irmtraud Kouril
zum 86. am 2. Juni

Frau Margaretha Altmann
zum 89. am 4. Juni

Herrn Otto Schön
zum 80. am 4. Juni

Frau Paula Michal zum 90. am 5. Juni

Frau Anna Schopf zum 86. am 9. Juni

Herrn Ludwig Bauer zum 80. am 12. Juni

Frau Amalia Lenikus zum 90. am 14. Juni

Frau Maria Sewald zum 87. am 14. Juni

Frau Anna Czech zum 80. am 17. Juni

Herrn Adolf Dedek zum 89. am 25. Juni

Herrn Johann Obleser zum 85. am 25. Juni

Frau Ingeborg Sommer zum 80. am 25. Juni



Der nächste Loretto-Bote erscheint am 1. Juli 2012, Redaktionsschluss 19. Juni 2012.